

„Corona-Krise“ und Religionsunterricht – Was kann ich jetzt tun?

Sehr geehrte Damen und Herren, die Sie Religionsunterricht erteilen,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Aufgrund des Schulausfalls verschicken viele Schulen digital oder auch per Post Lernmaterial an die Schülerinnen und Schüler zuhause. Dazu erreichen uns Anfragen, inwieweit auch Religionslehrkräfte sich am „Lernen daheim“ beteiligen können.

Grundsätzlich sehen wir im Religionspädagogischen Seminar es als Zeichen der Solidarität, wenn sich die kirchlichen Lehrkräfte auch am „Lernen daheim“ beteiligen. Sie setzen damit ein Zeichen gegenüber der Schulleitung, den Kolleginnen und Kollegen, aber auch gegenüber den Eltern und vor allem den Schülerinnen und Schülern (SuS).

Dabei geht es uns nicht vorrangig darum den „Stoff“ durchzubringen. Vielmehr geht es darum, mit den Kindern und Jugendlichen in Kontakt zu bleiben, sie zu unterstützen und zu ermutigen. Wenn Sie sich also an Ihrer Schule/Ihren Schulen entsprechend beteiligen wollen, geben wir Ihnen folgende Handlungsempfehlungen an die Hand:

Wie können Sie vorgehen?

- Nehmen Sie Kontakt mit Ihrer Schulleitung und den Klassenleitungen auf. Erfragen Sie, wie es an der Schule gehandhabt wird und wie Sie sich in vorhandene Kontakt-Systeme einklinken können.
- Bieten Sie den SuS die Möglichkeit der Antwort und der Rückmeldung.
- Bitte unterstützen Sie sich auch gegenseitig!

Was können Sie anbieten?

- Impulse, Texte der Ermutigung... , um den Kontakt zu halten und SuS altersgemäß in der jetzigen Situation zu unterstützen
- Arbeitsblätter zum Osterfestkreis (Bibelstellen, Symbole...)
- je nach Jahrgangsstufe: Arbeitsblätter rund um Erstkommunion oder Firmung
- je nach Jahrgangsstufe: situationsbedingte Aufgabenstellungen, z.B. zum Thema Nächstenliebe, Solidarität, Verantwortung, ggf. mit der Bearbeitung von Heilwundererzählungen
- inhaltlich gestaltete Rätsel, Quiz...
- Online-Angebote nutzen...

Was tun wir?

- Wir unterstützen Sie. Geben Sie uns bitte etwas Zeit! Wenn Sie selbst Material und Ideen weitergeben möchten oder weitere Fragen haben, melden Sie sich bitte bei uns.
- Wir haben bereits einen Bereich auf unserer Homepage www.rps-regensburg.de eingerichtet und versuchen Ihnen darüber weitere Tipps und Anregungen an die Hand zu geben.
- Wir sind in Kontakt mit Frau Pastoralreferentin Braun von der Hauptabteilung Seelsorge und tauschen uns darüber aus, welches Material für Erstkommunion- und Firmvorbereitung für das „Lernen daheim“ geeignet ist.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nachdem das gesamte gesellschaftliche und kirchliche Leben auf ein Minimum reduziert wird, betrachten wir es als hilfreich, die digitalen Kontaktmöglichkeiten im Lebensbereich Schule zu nutzen. Es ist abzusehen, dass die Einschränkungen mehrere Wochen andauern werden. Es wäre schön, wenn Sie ein Zeichen setzen, dass wir Religionslehrerinnen und Religionslehrer unsere Schülerinnen und Schüler nicht im Stich lassen. Das könnte ein christlicher Beitrag sein, die Gesellschaft zu unterstützen.

Bleiben Sie gesund – achten Sie auf sich und andere!

Mit freundlichen Grüßen
im Namen des gesamten Teams des RPS Regensburg

gez. Peter Gaschler, SchR i.K.